



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Deine, meine, unsere Bank

Titelbild

Vorne: Martina Rein (Finanzberaterin Hauptstelle Sinsheim)

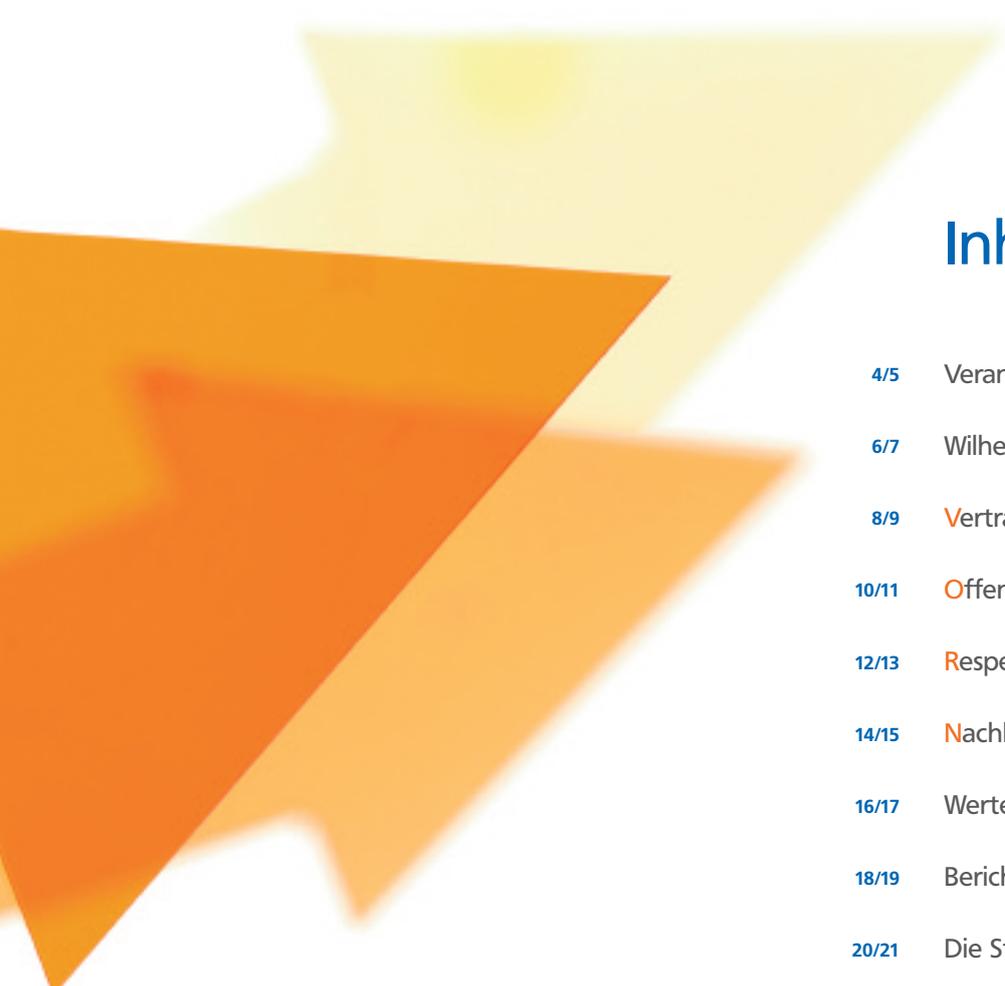
Hinten v.l.n.r.: Benjamin Knopf (Kundenberater Filiale Östringen), Eberhard Geiger (Finanzberater Filiale Michelfeld),
Klaus Bieler (Bereichsleiter Marktfolge Aktiv), Tanja Holzwarth (Leiterin ServiceCenter)

Vorn sein...

mit und für die Menschen

VORN





Inhalt

- 4/5 Verantwortung übernehmen
- 6/7 Wilhelm Rau geht in den Ruhestand
- 8/9 Vertrauen ist...
- 10/11 Offenheit bedeutet...
- 12/13 Respekt heißt...
- 14/15 Nachhaltigkeit bewährt sich...
- 16/17 Werte leben heißt Werte schaffen
- 18/19 Bericht des Aufsichtsrates
- 20/21 Die Struktur der Bank



Wilhelm Rupp
*Mitglied des
Vorstandes*

Andreas Böhler
*Sprecher des
Vorstandes*

Thomas Geier
*stv. Sprecher des
Vorstandes*

Wilhelm Rau
*Mitglied des
Vorstandes*

Verantwortung übernehmen

Liebe Kunden, Mitglieder und Geschäftsfreunde,

der Verantwortungs- und Aufgabenbereich eines Vorstands ist vielfältig und abwechslungsreich. Im Fokus steht dabei eine "gesunde" Zukunftsausrichtung der Bank. Ein wichtiger Bestandteil davon ist aktives Coaching. Der Begriff stammt ursprünglich aus dem Sportbereich, hat sich aber in der Zwischenzeit fest im Berufsleben "etabliert".

Was verstehen wir unter aktiven Coaching?

- Unterstützung bei der Entwicklung und Umsetzung von Zielen und Perspektiven
- Unterstützung bei der eigenständigen Bewältigung von Veränderungen
- Förderung von Selbstmanagement und Kompetenzen
- Coaching ist Führungskompetenz zur Entwicklung der Leistungsfähigkeit und Motivation von Mitarbeitern

Dabei stehen Sie als unsere Mitglieder und Kunden immer im Fokus unseres Handelns.

Und gerade unseren Mitgliedern gilt im Jahr 2012, dem Jahr der Genossenschaften, unsere besondere Aufmerksamkeit. Unser Ziel: Für dieses Jahr wollen wir 2012 neue Mitglieder in unsere

Gemeinschaft aufnehmen. Eine symbolträchtige Zahl, die wir durch Überzeugung und gemeinsame Kraftanstrengungen erreichen können. Lassen Sie sich von unseren Mitarbeitern über Leistungen und Mehrwerte für unsere Mitglieder informieren – und überzeugen. Es lohnt sich!

Für uns sprechen Fakten, Qualität und ein hohes Maß an Verbindlichkeit. Als Coach sind wir uns dessen bewusst, in welcher Verantwortung wir gegenüber unseren Mitgliedern und Kunden, aber auch gegenüber unseren Mitarbeitern und uns selbst stehen. Wir sind Teil dieser Erfolgsgemeinschaft, der wir uns in hoher Verantwortung verpflichten.

In diesem Jahr verabschieden wir uns von unserem Vorstandskollegen Wilhelm Rau. Nach über vier Jahrzehnten engagiertem Wirken für unsere Bank wechselt er in die passive Phase der Altersteilzeit. Wir wünschen ihm für die Zukunft alles Gute und bedanken uns für die erfolgreiche Zusammenarbeit.

Lassen Sie uns unsere Volksbank auch dieses Jahr gemeinsam weiter voranbringen. Wir freuen uns auf Sie.

Herzliche Grüße
Der Vorstand



Andreas Böhler



Thomas Geier



Wilhelm Rau



Wilhelm Rupp



Wilhelm Rau
Vorstand

Sehr geehrte Mitglieder und Kunden,

zu Beginn meiner Ausbildung zum Bankkaufmann im Jahre 1968 konnte noch niemand abschätzen, welche Entwicklung die Banken allgemein als auch die damalige Volksbank Eppingen im Laufe der nun vergangenen 44 Jahre nehmen werden. Die Bilanzsumme der Volksbank Eppingen betrug damals gerade 20 Mio. DM. Die Belegschaft bestand aus 20 Mitarbeitern. In den Folgejahren nahmen das gesamte Finanzdienstleistungs-gewerbe und auch die Volksbank Eppingen eine rasante Entwicklung.

Anfang der siebziger Jahre erfolgte der Zusammenschluss von vielen Volksbanken mit den Schwestergenossenschaften aus dem Raiffeisen-sektor. So vereinigten sich im Jahre 1972, in dem auch die große Gemeindereform erfolgte, die Raif-feisenbanken Adelshofen, Elsenz, Mühlbach und Kleingartach mit der Volksbank Eppingen. Auch der technische Fortschritt gewann an Dynamik. Bereits Ende der sechziger Jahre trat die Bank dem genossenschaftlichen Rechenzentrum Fiducia bei. Schon 1981 erfolgte der Online-Anschluss von Haupt- und Geschäftsstellen an dieses Dienstleis-tungsunternehmen.

Durch die rege Investitionstätigkeit von Handwerk, Handel, Industrie und Landwirtschaft wuchs das Kreditgeschäft zum Teil zweistellig. Dieser Entwicklung folgten auch die Zuwächse bei den Kundeneinlagen durch ein vielfältiges Ange-bot von Anlageprodukten.

Intensiviert wurde in dieser Zeit auch die Zusammenarbeit mit unseren Verbundpartnern Bau-sparkasse Schwäbisch Hall, R+V Versicherung und Union Investment Gesellschaft.

Die gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Vorgaben wurden in den letzten zwei Jahrzehnten immer restriktiver. Diese waren auch mit der Auslöser, dass im genossenschaftlichen Bankenbereich weitere Konzentrationen erfolgten.

Im Jahr 2001 wurde durch die Vertreterversammlungen der Volksbank Sinsheim-Bad Rappenau und Volksbank Eppingen der Beschluß zur Verschmelzung zur Volksbank Kraichgau eG Sinsheim gefasst. Dabei wurde ein zukunftsweisender Name gewählt. Denn im Jahre 2010 erfolgte die Fusion zur Volksbank Kraichgau Wiesloch-Sinsheim eG mit der Volksbank Wiesloch. Durch deren vorangegangenen Zusammenschluß mit der Volksbank für das Angelbachtal war die Brücke zu einer zukunfts-fähigen großen Flächenbank von Leimen/Sandhausen bis Bad Rappenau/Heinsheim gebaut.

Mit einer Bilanzsumme von derzeit 2,9 Mrd. EUR und über 600 Mitarbeitern zählt die Volksbank Kraichgau Wiesloch-Sinsheim zu den großen Genossenschaftsbanken mit einer Rangstelle unter den ersten Fünf im Baden-Württembergischen Verbandsbereich und Rang 13 auf Bundesebene. Mit dem Zusammenschluss sind die Weichen für die Zukunft in einer wirtschaftsstarken Region im Rhein-Neckar-Raum gestellt.

Nach nahezu 44-jähriger Tätigkeit – davon 18 Jahre als Mitglied des Vorstandes – werde ich zum 30. Juni 2012 meine berufliche Tätigkeit beenden. Schon heute möchte ich mich bei allen Mitgliedern, Kunden und Geschäftspartnern für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit bedanken.

Mein Dank gilt auch den Kollegen im Vorstand, den Mitgliedern des Aufsichtsrates und allen Mitarbeitern. Insbesondere den langjährigen Weggefährten spreche ich an dieser Stelle meinen besonderen Dank für die gute Zusammenarbeit, für die Unterstützung und das Vertrauen aus, das mir auf meinem beruflichen Weg entgegengebracht wurde.

Für die Zukunft wünsche ich Ihnen alles Gute.

Ihr



Wilhelm Rau

WORN



Vertrauen

Sascha Teichmann
Leiter PrivatkundenBank Sinsheim

Matthias Barth
Bereichsleiter PrivatBank

Patrik Streib
Leiter PrivatkundenBank Wiesloch

„Vertrauen ist...

... wenn sich meine Finanzen hier wohl und sicher fühlen...“. Das könnte ein wichtiger Antrieb für Sie sein, sich für die Zusammenarbeit mit unserem Hause zu entscheiden. Doch was müssen wir täglich dafür tun, um Ihren Wünschen gerecht zu werden?

Kompetenz und Vertrauen bekommen wir nicht geschenkt, wir müssen sie uns erarbeiten und immer wieder auf's Neue bestätigen. Wir stehen bei unseren Mitgliedern und Kunden, aber auch am Kapitalmarkt auf dem Prüfstand, umso mehr in unruhigen Zeiten. Unsere Kompetenz lebt aus jahrelanger Erfahrung, aber auch von gegenseitigem Vertrauen.

Ziel ist es, Sie von der Richtigkeit Ihrer Entscheidung für unsere Bank zu überzeugen. Damit sich letztendlich nicht nur Ihre Finanzen bei uns wohlfühlen, sondern auch Sie!

In den zurückliegenden Jahren wurden leichtfertig Unsummen an Kapital an den weltweiten Märkten vernichtet. Gerade in diesem Umfeld ist es für uns als Genossenschaftsbank besonders wichtig, Ruhe zu bewahren. Eine ausgewogene Finanzstrategie im Sinne der Wünsche und Möglichkeiten unserer Kunden zu entwickeln und auch nachhaltig zu begleiten. Unsere Finanz- und Handlungsstrategien wurden auch in diesem Jahr von externen Gutachtern anerkannt: A-Rating für den genossenschaftlichen Verbund. Dafür steht das ganze Team Ihrer PrivatkundenBank.

WORN



Holger Obländer
*Leiter Filialen Rettigheim
und St. Leon-Rot*

Tanja Hodel
*Finanzberaterin
Filiale Bad Rappenau*

Andreas Prax
Leiter Filiale Nußloch

Mirco Chiappani
*Leiter Filialen Dühren
und Eschelbach*

Offenheit bedeutet...

... Menschen mit viel Offenheit werden unter anderem charakterisiert durch Adjektive wie einfallsreich, aufgeschlossen gegenüber neuen Ideen, Vorliebe für Abwechslung (statt Routine), ehrlich im Umgang mit sich selbst und mit anderen sowie aufmerksam für eigene und fremde Emotionen. Wir meinen, dass wir diese Eigenschaften auch auf die Menschen, die in unseren Filialen für Sie arbeiten, übertragen können.

Doch wie erleben Sie im Zeitalter der Direktbanken diese Nähe und persönliche Präsenz vor Ort? Ist dies überhaupt noch gewünscht und zeitgemäß?

Die Antwort ist – unseres Erachtens – klar. Unsere Filialen vor Ort sind im wahrsten Sinne des Wortes für Sie offen und zugänglich. Unsere Mitarbeiter arbeiten in direktem Kontakt mit Ihnen gemeinsam als Team. Sie analysieren Problemstellungen, entwickeln mit Ihnen im Zusammenspiel Lösungen, nehmen Kritik gerne auf. Dabei setzen sie einerseits auf Bewährtes, gehen aber auch immer dann, wenn es gefordert wird und fachlich vertretbar ist, neue Wege.

Die Filialen sind in diesem Sinne der gelebte Beweis für Offenheit und Nähe zu Ihnen – unseren Kunden.

VORWORT



Joachim Fischer
*Bereichsleiter
FirmenBank Sinsheim*

Holger Neubauer
*Bereichsleiter
FirmenBank Wiesloch*

Ludger Schäfer
*Firmenkundenbetreuer
Wiesloch*

Lea Böbel
*Geschäftskundenberaterin
Sinsheim*

Respekt heißt...

... für uns Wertschätzung und Aufmerksamkeit gegenüber unseren Kunden! Sie sind diejenigen, die uns jeden Tag im positiven Sinn (heraus-)fordern. Die Tragweite der Entscheidungen im Geschäftsfeld der Firmen- und Gewerbekunden ist weitreichend, dessen müssen wir uns täglich bewusst sein.

Respekt bezieht sich auf unterschiedliche Verhaltensformen wie

- “ Achtung vor der anderen Person – wir behandeln jeden Mensch mit Respekt
- “ Anerkennung der anderen Person gegenüber – wir haben großen Respekt gegenüber unseren Kunden und deren Leistung
- “ Autorität – wir haben Respekt gegenüber unseren Kunden als Menschen mit sozialer Verantwortung
- “ Toleranz – wir respektieren, wenn unsere Kunden „neue Wege“ gehen.

Wir begegnen Ihnen als unseren Kunden und den Aufgabenstellungen, die Sie an uns herantragen, mit großem Respekt. Wir wissen, dass unsere Entscheidungen auch in das soziale Netz von Arbeitgeber und Arbeitnehmer hinein reichen können. Wertschätzung heißt in diesem Zusammenhang deshalb auch Werte schützen. Das gelingt uns nur, wenn wir ehrlich miteinander umgehen und ein partnerschaftliches Verhältnis und Verständnis miteinander leben.

WORN



Nachhaltigkeit

Heike Schweinfurth
*Bereichsleiterin
Personalmanagement*

Stephan Fontaine
*Leiter Personalentwicklung
und Ausbildung*

Claudia Flach
*Servicemitarbeiterin
Regionalmarkt Sinsheim*
"Unsere älteste Mitarbeiterin"

Tané Stegmüller
Auszubildende
"Unsere jüngste Mitarbeiterin"

Nachhaltigkeit bewährt sich...

...wenn sich die Mitarbeiter unserer Bank verbunden und sich in und mit ihr wohlfühlen. Das beginnt beim Auszubildenden und geht bis hin zu langjährigen Mitarbeitern.

Im ursprünglichen Wortsinn entstammt das Wort „nachhalten“ der Bedeutung „längere Zeit andauern oder bleiben“. Es gilt also, wesentliche Eigenschaften zu bewahren und das erarbeitete Wissen weiterzugeben.

Worin sehen wir eine nachhaltige Personalarbeit? Als Grundlage für den Berufsstart bieten wir eine solide und zeitgemäße Ausbildung; vielfältige Weiterbildungsmöglichkeiten in verschiedenen Fachrichtungen innerhalb der Bank sind aber auch während der Ausbildung gegeben. Je nach Eignung und Neigung der einzelnen Mitarbeiter sind wir bestrebt, deren Stärken zum eigenen Wohl, zum Wohl der Bank und damit unserer Kunden einzusetzen. Unsere Bank entwickelt sich ständig weiter, unsere Mitarbeiter entwickeln die Bank. Aus dieser positiven Wechselwirkung schaffen wir Perspektiven und verhindern Stillstand.

Ein wichtiger Faktor in diesem lebendigen Entwicklungsprozess sind Vorbilder, die Orientierung geben. Eine Orientierung, die wiederum seit über 140 Jahren vom Grundgedanken der Genossenschaft "Hilfe zur Selbsthilfe" getragen wird. Und dieser Gedanke setzt sich logischerweise fort bis hin zur Nutzung des Erfahrungsschatzes unserer älteren Mitarbeiter. Wir wollen für alle altersgerechte Chancen bieten. „Wir sind die Bank“, so lautet einer unserer Leitsätze. Alle Mitarbeiter sind auch Mitglieder unserer Bank, dafür machen wir uns stark.

VORWORT



Peter Schäfer
*stellv. Bereichsleiter
Marketing*

Dagmar Becker
*Sachbearbeiterin
Marketing*

Gerald Barth
*Bereichsleiter
Marketing*

Stefanie Herkel
*Sachbearbeiterin
Marketing*

Irmgard Kaufmann
*Mitarbeiterin
Marketing*

Werte leben heißt Werte schaffen

Verantwortung, Vertrauen, Offenheit, Respekt, Nachhaltigkeit – das sind die tragenden Säulen des Wertesystems unserer Bank. Werte, die gelebt und in vielfältiger Weise kommuniziert werden müssen, nach innen und nach außen. Sowohl die Mitarbeiter der Volksbank Kraichgau Wiesloch – Sinsheim als auch unsere Mitglieder und Kunden sollen unsere Werte kennen, verstehen und diese mit uns teilen. Dies zu erreichen ist unsere Aufgabe. Ob im Mitarbeitergespräch, bei Veranstaltungen, auf Plakaten, Anzeigen oder den zahlreichen persönlichen Kontakten mit unseren Kunden: Unsere Werte sind trotz aller sachlicher Informationen, die wir transportieren, die Kernbotschaft, der wir uns persönlich verpflichtet fühlen.

Dazu haben wir gegenüber unseren Mitgliedern, Kunden und Geschäftspartnern ein Leistungsversprechen formuliert, an dem wir uns messen lassen – unser Leitbild. Für das Jahr 2012 fokussieren wir uns auf vier Leitsätze:

*Verwurzelt in der Region,
verbunden mit den Menschen*

*Wir haben viele Gesichter...
Unsere Mitarbeiter*

Wir sind die Bank

Führung trägt Früchte

Welche Gedanken haben uns hier geleitet?

Unsere Region hat eine unverwechselbare Identität, auch wir tragen mit unserer Arbeit dazu bei. Unser soziales Engagement gilt dem Gemeinwohl und damit auch dem Wohle jedes Einzelnen. Die Pflege dieser Beziehungen macht unsere Bank aus und damit einzigartig. Das trägt Früchte.



Otto Steinmann
stellv. Aufsichtsratsvorsitzender

Dr. Thorsten Seeker
Aufsichtsratsvorsitzender

Paul Fuchs
stellv. Aufsichtsratsvorsitzender

Bericht des Aufsichtsrates

Sehr geehrte Mitglieder, Kunden und Geschäftsfreunde der Volksbank Kraichgau Wiesloch-Sinsheim eG,

die Zusammenarbeit zwischen Aufsichtsrat und Vorstand war auch im Jahr 2011 von einer engen und regelmäßigen Kommunikation geprägt. Im Rahmen von fünf turnusmäßigen Sitzungen wurde der Aufsichtsrat über die Lage und Entwicklung der Bank sowie den allgemeinen Geschäftsverlauf zeitnah und umfassend unterrichtet. Ferner wurden der Aufsichtsrat und die von ihm gebildeten Ausschüsse über wesentliche Themen sowie über die strategische Ausrichtung und die Unternehmensplanung der Bank ausführlich informiert und in Entscheidungen von grund-

legender Bedeutung unmittelbar eingebunden. Die einzelnen Ausschüsse tagten insgesamt 23 mal. Über die Ausschusstätigkeiten wurde der gesamte Aufsichtsrat regelmäßig informiert. Darüber hinaus stand der Aufsichtsratsvorsitzende in einem engen Informations- und Gedankenaustausch mit dem Vorstandssprecher und hat sich insbesondere über wichtige Entscheidungen und besondere Geschäftsvorfälle regelmäßig ausgetauscht und beraten.

In einem weiterhin schwierigen und sich verändernden Bankenmarkt hat sich die Bank wiederum sehr gut am Markt behauptet. Nachdem die Wirtschaft zu Jahresbeginn ein stetiges Wachstum verzeichnen konnte, nahm die Entwicklung durch die

Umwelt- und Atomkatastrophe in Japan eine unerwartete Wende, die – beginnend mit der Griechenlandkrise – nicht nur die europäische Union sondern die europäische Gemeinschaft an sich erschütterte und immer noch auf eine harte Bewährungsprobe stellt. Damit einhergehend verzeichnen viele Banken einen Vertrauensverlust seitens ihrer Kunden. Die Volksbank Kraichgau Wiesloch-Sinsheim eG ist sich der hohen Verantwortung bewusst und erarbeitet individuelle Lösungen und Konzepte, um die Werte ihrer Kunden langfristig zu sichern und Wachstumschancen nutzen zu können.

Der Aufsichtsrat hat im Berichtsjahr die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben erfüllt. Der vertrauensvollen und offenen Zusammenarbeit zwischen Aufsichtsrat und Vorstand kommt bei der erfolgreichen Bewältigung aktueller und künftiger Herausforderungen entscheidende Bedeutung zu. Das Gremium nahm seine Überwachungsfunktion wahr und fasste die in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden Beschlüsse.

Der vorliegende Jahresabschluss 2011 der Volksbank Kraichgau Wiesloch-Sinsheim eG sowie der Lagebericht wurden vom Baden-Württembergischen Genossenschaftsverband e.V. geprüft. Die Abschlussprüfer haben den Bestätigungsvermerk in uneingeschränkter Form erteilt. Über das Prüfungsergebnis wird in der Vertreterversammlung am 14. Juni 2012 berichtet.

Den Jahresabschluss, den Lagebericht und den Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses hat der Aufsichtsrat geprüft und in Ordnung befunden. Der Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses – unter Einbeziehung des Gewinnvortrages – entspricht den Vorschriften der Satzung.

Der Aufsichtsrat empfiehlt der Vertreterversammlung, den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss zum 31.12.2011 festzustellen und die vorgeschlagene Verwendung des Jahresüberschusses zu beschließen.

Mit Ablauf der letztjährigen Vertreterversammlung besteht der Aufsichtsrat gemäß § 24 (1) der Satzung aus 42 Mitgliedern (vorher 51). Gemäß § 24 (3) endet das Amt für alle Aufsichtsratsmitglieder am Schluss der Vertreterversammlung, die für das dritte Geschäftsjahr nach der Wahl stattfindet. Somit sind in diesem Jahr keine Wahlen durchzuführen, sondern erstmalig wieder in der Vertreterversammlung des Jahres 2014.

Der Aufsichtsrat wird der diesjährigen Vertreterversammlung vorschlagen, einer weiteren Verkleinerung des Gremiums in zwei Schritten zuzustimmen. Danach soll das Gremium im Jahr 2014 auf 30 und im Jahr 2017 auf 18 Mitglieder reduziert werden. Unter Tagesordnungspunkt 7 „Satzungsänderungen“ wird das Thema erläutert und die Vertreterinnen und Vertreter werden um ihre Zustimmung gebeten.

Zur erfolgreichen Entwicklung unserer Bank haben alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beigetragen. Für ihre engagierte Unterstützung und den hohen persönlichen Einsatz bedanken wir uns ausdrücklich. Dem Vorstand gilt unser Dank für seine Leistung in 2011 sowie für die zukunftsorientierte Ausrichtung der Bank. Unser Dank gilt insbesondere auch allen Mitgliedern, Kundinnen und Kunden sowie Vertreterinnen und Vertretern.

Wir bitten unsere Mitglieder und Geschäftsfreunde weiter um ihr Vertrauen für unser Haus und freuen uns auf eine erfolgreiche und konstruktive Zusammenarbeit im Interesse und zum Wohle aller Beteiligten.

Wiesloch/Sinsheim, im Mai 2012



Dr. Thorsten Seeker
Aufsichtsratsvorsitzender



Struktur der Bank

Vorstand:

Andreas Böhler Sprecher

Thomas Geier stellv. Sprecher

Wilhelm Rau

Wilhelm Rupp

Werner Smasal bis 31.03.2011

Bereichsleiter / Prokuristen:

Roland Baron

Zentrale Kreditbetreuung

Gerald Barth

Marketing

Matthias Barth

PrivatBank

Stefan Baumann

FamilyOffice - Generalbevollmächtigter -

Klaus Bieler

Marktfolge Aktiv

Joachim Bride

FilialBank Wiesloch

Markus Epp

FilialBank Kraichgau

Joachim Fischer

FirmenBank Sinsheim

Bernhard Ganter

Interne Revision

Gerhard Greiner bis 30.04.2012

PrivatBank

Hartwig Huller

Gesamtbanksteuerung

Klaus Jennewein bis 31.03.2011

FirmenBank Wiesloch

Michael Laier

FilialBank Angelbachtal - Generalbevollmächtigter -

Holger Neubauer

FirmenBank Wiesloch

Karlheinz Roth bis 31.03.2012

PrivatBank

Joachim Reupert

Vertriebsmanagement

Manfred Schmitt

Betrieb

Heike Schweinfurth

Personalmanagement

Bernd Wickenheißer

Betrieb

Aufsichtsrat:

Dr. Thorsten Seeker - Vorsitzender -
Rechtsanwalt Sozietät Seeker Bauer Lutz

Otto Steinmann - stv. Vorsitzender -
Beigeordneter Stadt Walldorf

Paul Fuchs - stv. Vorsitzender -, selbst. Architekt

Helmut Abel GF Fensterbau Abel GmbH

Joschi Ament* Leiter Abwicklung

Michael Baier GF Baier Digitaldruck GmbH

Rolf Becker bis 09.06.2011 – selbst. Steuerberater

Frank Bitz* Sachbearbeiter EDV-Orga

Jürgen Blaser* bis 09.06.2011 – Vermögensberater Wiesloch

Ulrich Bös* Leiter Qualitätssicherung Kredit

Enzo Ciciarella* Mitarbeiterberater

Michael Dittes* Leiter EDV-Orga

Veit Eisenhauer Dipl.-Verwaltungswirt

Pia Elbl Prokuristin Mex Büromöbel GmbH & Co. KG

Thomas Essenpreis GF Essenpreis Haustechnik GmbH

Karl-Heinz Fischer
bis 09.06.2011 – Prokurist Kraichgau Raiffeisen Zentrum eG

Werner Fischer GF Fischer GmbH & Co. KG

Stephan Fontaine* Leiter Personalentwicklung

Walter Frick selbst. Bäckermeister

Peter Grimmer*
bis 09.06.2011 – Leiter Kreditrisikomanagement

Hannelore Häffner GF Häffner-Bräu GmbH

Werner Hockenberger GF WHD GmbH & Co. KG

Tanja Holzwarth* Leiterin ServiceCenter

Klaus Jacobsen
bis 09.06.2011 – Techniker und Ausbildungsleiter

Angelika Kamuf bis 09.06.2011 – GF Holzwarth-Heizöle

Maritta Kaufmann*
bis 09.06.2011 – Sachbearbeiterin Marktfolge

Irmtraud Keller Erzieherin

Lilly Klempp bis 09.06.2011 – Hausfrau/Sekretärin

Joachim Koch* stellv. Bereichsleiter FirmenBank Sinsheim

Uli Krenslar Bürgermeister Gemeinde Siegelsbach

Nadja Kürten* Sachbearbeiterin Marktfolge

Bernhard Mairhofer selbst. Schreinermeister

Dieter Menger*
bis 09.06.2011 – Sachbearbeiter Wertermittlung Immobilien

Willi Murra* bis 09.06.2011 – Kundenberater Sinsheim

Dominic Nelles* stellv. Bereichsleiter Personalmanagement

Werner Öppling selbst. Steuerberater und Wirtschaftsprüfer

Kurt Reidel GF Kurt Reidel GmbH

Andreas Reiß selbst. Fliesenlegermeister

Peter Schäfer* stellv. Bereichsleiter Marketing

Horst-Bodo Schauer selbst. Steuerberater

Hans Schmitt bis 09.06.2011 – Kaufmann Eisen-Schmitt GmbH

Berthold Sitzler selbst. Landwirtschaftsmeister

Conny Sitzler selbst. Floristin

Dr. Klaus Spiegel Unternehmensberater

Helene Vogt Angestellte Gemeinde Hüffenhardt

Uwe Volz* seit 09.06.2011 – Regionalmarktleiter Eppingen

Torsten Wacker* Wertpapierberater

Knut Wagner selbst. Rechtsanwalt

Sonja Walter seit 09.06.2011 – Leiterin QSA-Standard

Frieder Weber Industriemeister

Heidi Wedel Kauffrau, Mitinhaberin der Fa. Wedel Blumenhaus

Jürgen Wild GF Kartoffel- und Zwiebelmarkt GmbH

Armin Wolf freier Architekt

* Arbeitnehmervertreter im Aufsichtsrat

GF = Geschäftsführer

Impressum

Herausgeber: *Volksbank Kraichgau Wiesloch-Sinsheim* | Redaktion: *Peter Schäfer*
Konzeption/Text/Gestaltung: *rothermel cc, Wiesloch* | Fotos: *Christian Buck, Eppelheim* | Druck: *Colordruck, Leimen*

Aus Gründen der sprachlichen Vereinfachung werden in dieser Ausgabe Formulierungen wie z.B. "Kunde" oder "Mitarbeiter" gleichermaßen für männliche als auch für weibliche Personen verwendet.

**Volksbank Kraichgau
Wiesloch-Sinsheim**

Hauptstraße 139, 69168 Wiesloch
Telefon: (06222) 589-0
Telefax: (06222) 589-1000

Hauptstr. 115, 74889 Sinsheim
Telefon: (07261) 699-0
Telefax: (07261) 699-1000

Internet: www.vbkraichgau.de
E-Mail: info@vbkraichgau.de



**Volksbank Kraichgau
Wiesloch-Sinsheim**